

Hinweise zur Verlegung der Heritage Collection

Lansdown Design – Diagonale Verlegung

Vorbereitung des Untergrundes

Bitte lesen Sie unsere Standard-Verlegungshinweise zur Vorbereitung des Untergrundes.

Eine gute Vorbereitung des Untergrundes ist entscheidend für eine problemlose Verlegung. Das Aussehen des fertigen Bodens hängt stark von der Qualität des Untergrundes ab, auf dem er verlegt wurde. Alle Unregelmäßigkeiten im Untergrund sind durch den fertigen Boden zu erkennen und müssen daher vor der Verlegung entfernt werden.

24 Stunden akklimatisieren lassen

Das Produkt muss mindestens 24 Stunden vor der Verlegung komplett aus der Verpackung genommen und flach gelagert werden. Legen Sie es bitte in den Raum, in dem es verlegt werden soll. Die Raumtemperatur und die Temperatur des Produkts sollten dabei stets zwischen 18 und 27 °C liegen.

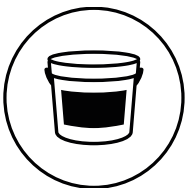
Klebstoff

Auch die Wahl des richtigen Klebstoffs ist für eine erfolgreiche Verlegung sehr wichtig. In den USA wird ein trocken abbindender Klebstoff empfohlen. In Europa sollte ein nassfester Klebstoff verwendet werden.

Klebeband entfernen

Viele Heritage-Komponenten sind mit einem Klebeband versehen, das sie auf dem Weg zu Ihnen zusammenhält. Dieses Band ist nur eine Transporthilfe und sollte bei der Verlegung der einzelnen Teile abschnittsweise mit einer Rollbewegung entfernt werden.

Aufkleber auf Heritage-Komponenten mit Klebeband



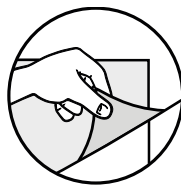
Verkleben

Klebstoff
auftragen



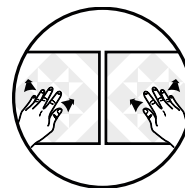
Platzieren

Das Produkt auf
dem Klebstoff
platzieren



Abziehen

Klebeband
mit einer
Rollbewegung
entfernen



Anpassen

Anpassen und
korrekt ausrichten

Kleine Teile müssen ausgerichtet werden

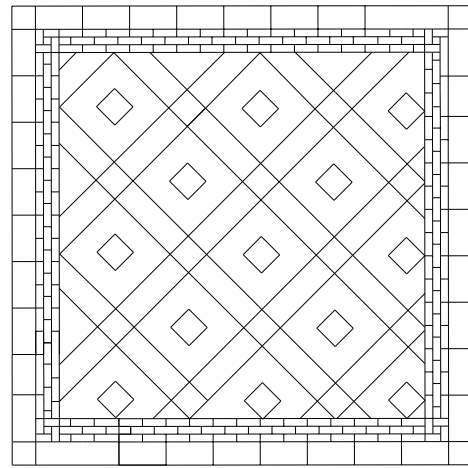
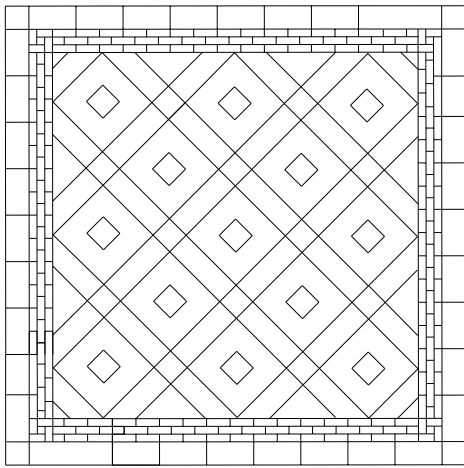
Wegen der vielen kleinen Teile müssen Sie sorgfältig darauf achten, dass alle Abschnitte/Einzelteile aufeinander abgestimmt sind. Dabei ist es sehr wichtig, dass Sie die Oberflächenkanten der Bordüre auf das Feld ausrichten, solange der Klebstoff noch nicht fest ist.

Wenn die Teile nicht ausgerichtet sind, läuft der Boden aus.

* Die ASTM-Normen verlangen eine Verlegung im Bereich von 65–85 °F; andernorts sollte die Temperatur 18–27 °C betragen.

Zentrierung und Symmetrie

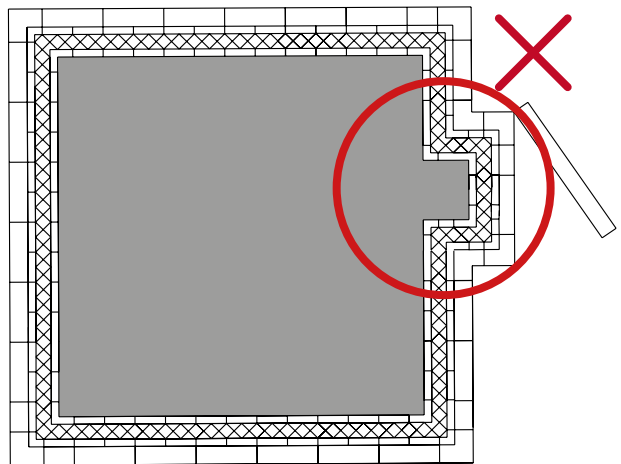
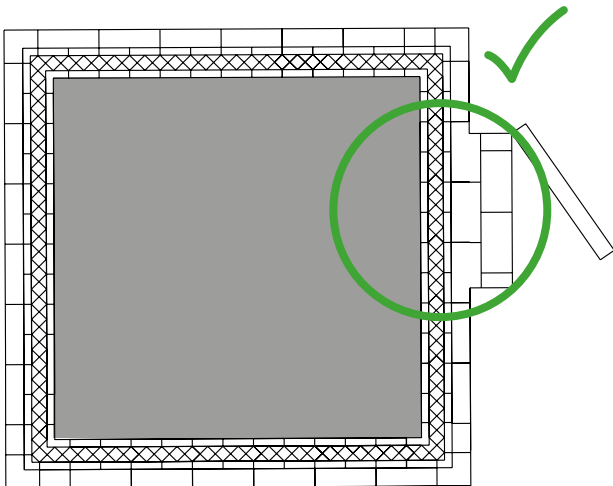
Für das beste Ergebnis sollte der Hauptboden zentriert werden und nach Möglichkeit auf jeder Seite des Raums mit dem gleichen Stück enden. Die Füllung sollte in die Wand eingeritzt und dazu genutzt werden, die Symmetrie des Bodens insgesamt zu wahren.



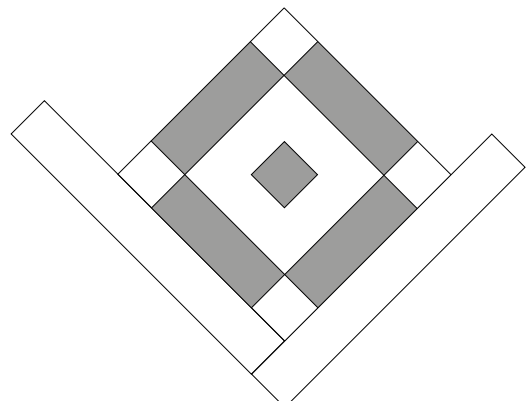
Nicht allen Einbuchtungen folgen

Für den Hauptboden empfiehlt sich eine einfache Anordnung. Folgen Sie nicht der Kante um jede Türöffnung und Nische, sondern nutzen Sie für diese Bereiche die Füllung. Schauen Sie sich bitte auch die Beispielfotos an.

Wenn Sie mehrere Füllungen verwenden, können Sie auch versetzt verlegen.



Beim Festlegen des Feldes, das in einem Winkel von 45° verlegt werden soll, verwenden Sie als Ausgangspunkt zwei gerade Kanten oder Dielen, die in einem 90° -Winkel verlegt werden sollen. Dies verbessert die anfängliche Ausrichtung.



Bordüren

Alle Bodenbeläge können ohne Bordüre verlegt werden, was sich in kleineren Räumen auch empfiehlt. Sie sollten aber die Füllung verwenden, um den Konturen des Raums zu folgen.

Für eine einfache Ausrichtung der Bordüre auf das Feld entfernen Sie eine Seite der Bordüre vom Klebeband und richten Sie sie aus. Dann verlegen Sie die restliche Bordüre.

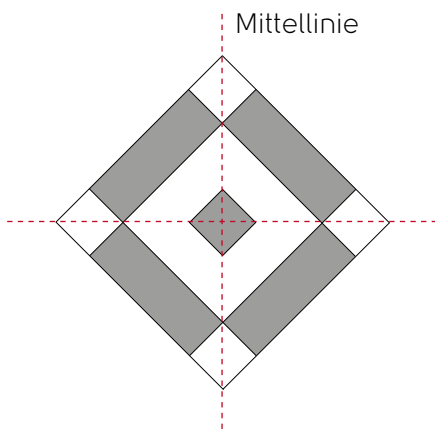
Abschluss

Alle zugeschnittenen Fliesen müssen nachgeschliffen werden, um eine gleichmäßige Oberfläche zu erreichen.

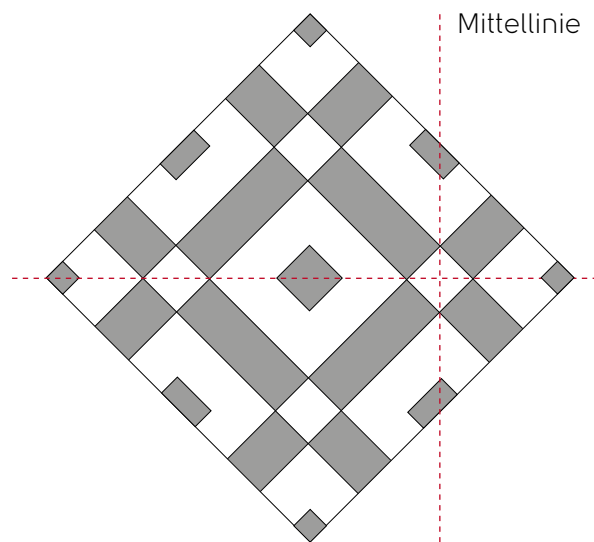
Lansdown Diagonal Lay – Hinweise zur Verlegung

1. Suchen Sie die Mittellinie des Raums. Legen Sie die Fliesen aus und entscheiden Sie, wie das Design auf die Wand bezogen fallen soll. Lassen Sie dabei ggf. genügend Platz für Bordüre und Füllung.

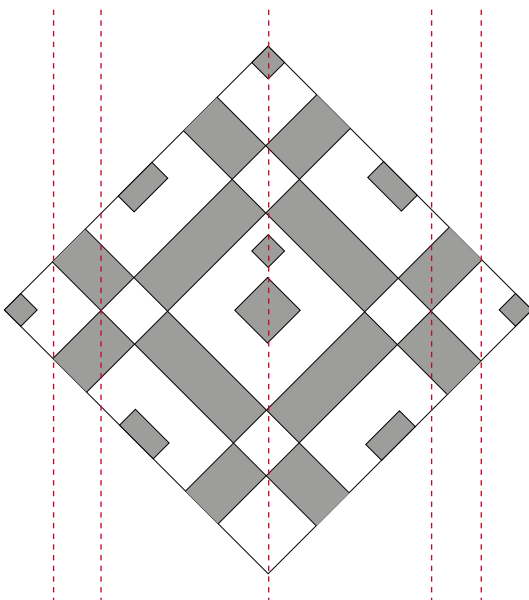
Option 1.



Option 2.



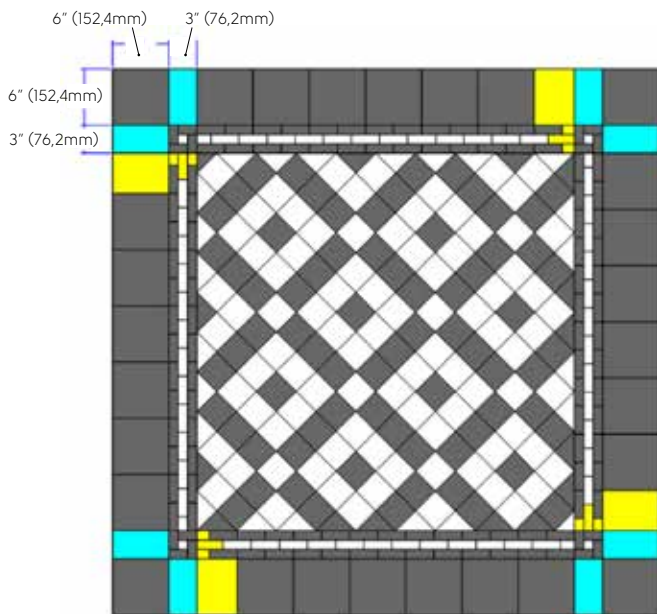
2. Verlegen Sie die Fliesen des Hauptbodens und achten Sie ggf. darauf, dabei genügend Platz für Bordüre und Füllung zu lassen. Verlegen Sie dann die Bordüren-, Eck- und Füllfliesen.
3. Positionieren Sie die 3-Zoll-Brick-Bordüre (76,2mm). Falls eine Fliese eingeschnitten werden muss, damit die Bordüre passt, schneiden Sie entlang einer der unten markierten Fliesen, um ein ausgeglichenes Feld zu erzielen.



Die Abbildung unten zeigt eine Beispiel-Verlegeoption Hinweis: Die Bordüreensegmente für diese Verlegeoption sind nicht auf die Bodendielen ausgerichtet, aber es empfiehlt sich, die Feldfliesen nur an der Spitze jedes Diamanten an der Feldfliese einzuschneiden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Bordüre immer im rechten Winkel zu den Feldfliesen liegt und der Boden insgesamt ausgeglichen aussieht.

An die Eckfüllfliese auf jeder Seite grenzt eine 3 Zoll (76,2mm) breite Füllfliese (blau markiert) an. Diese Fliese muss vom Bodenleger von der 6 Zoll (152,4mm) breiten Standardfüllung her zugeschnitten und nachgeschliffen werden.

Die gelb markierten Fliesen sind alle auf die richtige Länge zugeschnitten, um auf die angrenzende Eckkomponente oder Eckfüllfliese zu treffen, und nachgeschliffen worden.



4. Verlegen Sie die Wandbordüre mithilfe der 6-Zoll-Füllung (152,4mm), wobei die Bordürenverbindungen auf die Brick-Bordüre und die Bodendielenverbindungen ausgerichtet sein müssen.
5. Die Diamond-Bordüre lässt sich bei ungleichmäßig geformten Räumen in allen Richtungen um 2 Zoll (50,8mm) bis zur nächsten halben Fliese (Quadrat oder Dreieck) verschieben, solange das Endergebnis ausgeglichen aussieht.